

60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am hochklassigen Engadiner Turnier

Ana Stanic und Orlando Battaglia gewinnen das St. Moritz Tennis Turnier 2006

Spannende Spiele bei herrlichen Bedingungen prägten die 17. Auflage des St. Moritz Tennis Turnier. Mit 60 Spielerinnen und Spielern lag die Teilnehmerzahl im Bereich des Vorjahres.

Vom Freitagabend bis Sonntagnachmittag herrschte Hochbetrieb auf den Tennisanlagen des Corviglia Tennis Centers und auf den Plätzen des TC St. Moritz. 60 Spielerinnen und Spieler kämpften in sechs Tableaus um Meisterehren.

Lediglich vier Spielerinnen bestritten ihren Wettkampf im Tableau Juniorinnen J3/J5 in einem Gruppenwettkampf. Nadine Sauser ging dabei vor Ladina Caduff als Siegerin hervor.

Zehn Junioren spielten im Tableau J3/J5 um den Titel. Erwartungsgemäss fand der topgesetzte Curdin Wieland den direkten Weg ins Finale ohne Satzverlust mit deutlichen Siegen. Ihm gegenüber stand Daniele Sette, seines Zeichens als Nummer 2 gesetzt, der in seinem Halbfinale über drei Sätze gehen musste. Sehr ausgeglichen verlief vorerst das Finalspiel. Beide Spieler gewannen je einen Satz. Den dritten Satz konnte Curdin Wieland in der Folge mit 6:3 zu seinen Gunsten entscheiden.

Acht Damen wies das Tableau der Seniorinnen S1/S4 auf. Nur gerade vier Games gab die topgesetzte Ruth Bezzola in ihren zwei Begegnungen ab, um sich fürs Finale zu qualifizieren. Dort traf sie auf Elvira Lüscher, die vor allem im Halbfinalspiel gegen Doris Lüthi zu beissen hatte und die Finalberechtigung über drei Sätze holte. Das Finalspiel zwischen Ruth Bezzola und Elvira Lüscher ging mit 6:2 / 6:2 an Bezzola.

Mit 23 Spielern war das Tableau der Herren R6/R9 mit Abstand das bestbesetzte. Der an Nummer 1 gesetzte Claudio Hauser scheiterte im Viertelfinale in einem Dreisatz gegen Michele Pola, der in der Folge auch sein Halbfinale gegen Filippo Riella gewinnen konnte und die Finalberechtigung erkämpfte. Der ungesetzte Reto Worni hatte nur im Achtelfinalspiel gegen Claudio Glisenti etwas Mühe, gewann dann aber die folgenden Spiele souverän und stand am Sonntagnachmittag im Finale Michele Pola gegenüber. Auch im Finalspiel hatte Worni stets das Zepter in der Hand und entschied das grösste Tableau mit dem Finalresultat 6:1 / 6:4 zu seinen Gunsten.

Sieben Spielerinnen trugen ihren Wettkampf im Tableau Damen R2/R9 in zwei Gruppen aus, wobei jede Athletin gegen die anderen zwei, bzw. drei Konkurrentinnen spielen durfte. Die beiden Gruppensiegerinnen waren am Ende finalberechtigt. Da in der Gruppe 1 die topgesetzte Pierina Engi im Spiel gegen Lucia Stanisic beim Stande von 4:6 / 1:2 w.o. geben musste, war der Weg frei für Lucia Stanisic. Im Finale stand ihr die um ein Jahr ältere Schwester Ana gegenüber. Die beiden als R3 klassierten Schwestern schenkten sich nichts, und so war es nicht verwunderlich, dass die Entscheidung in einem Dreisatz fallen musste. Und dies war genau ein Satz zuviel. Der Wettergott- bis zu jenem Zeitpunkt mit einer makellosen Leistung am Turnier beteiligt- kannte keine Gnade mehr und liess die Schleusen am Himmel öffnen. Nachdem beide Spielerin je einen Satz für sich entscheiden konnten, wurde der Entscheidungssatz in die Halle des Corviglia Tennis Centers verlegt. Ana Stanisic gewann den dritten Satz und somit das Turnier mit 4:6 / 7:6 / 6:2.

Tennis auf höchstem Niveau lieferten sich die acht Teilnehmer im Tableau Herren R2/R5. Bei drei der sieben Begegnungen musste die Entscheidung über drei Sätze herbeigeführt werden. Der an Nummer 1 gesetzte Orlando Battaglia stiess mit zwei klaren Zweisatzsiegen ins Finale vor. Die Turniernummer 2 Stephan Kronenberg besiegte in einem spannenden Erstrundenspiel seinen „Lehrmeister“ Olivier Molly im Tiebreak des dritten Satzes und traf im Halbfinale auf den

unverwüstlichen Werner Zwesper. Auch dieses Spiel endete zu Gunsten Kronenbergs. Das Finale zwischen Battaglia und Kronenberg war lange Zeit ausgeglichen und musste nach zwei Sätzen infolge Regens unterbrochen werden. Auf die Beendigung des Finals in der Halle verzichtete Stephan Kronenberg und überliess den Turniersieg Orlando Battaglia.

Die Sieger des St.-Moritz-Tennis-Turniers 2006



Ruth Bezzola



Ana Stanisic



Reto Worni



Orlando Battaglia

Fotos: I. Geissberger

Resultate:

Juniorinnen J3/J5		1. Nadine Sauser; 2. Ladina Daduff
Juniorinnen J3/J5	Halbfinale:	Curdin Wieland (R6) vs. Federico Sette (R7) 6:4/6:2
	Finale:	Daniele Sette (R7) vs. Reto Caduff (R8) 4:6/6:4/6:1
		Wieland vs. Sette 6:2/4:6/6:3
Seniorinnen S1/S4	Halbfinale:	Ruth Bezzola (R4) vs. Irene Wertli (R6) 6:0/6:2
		Elvira Lüscher (R6) vs. Doris Lüthi (R9) 4:6/6:2/6:2
	Finale:	Bezzola vs. Lüscher 6:2/6:2
Herren R6/R9	Halbfinale:	Michele Pola (R7) vs. Filippo Riella (R6) 6:2/6:4
		Reto Worni (R7) vs. Fabrizio Zala (R7) 6:0/7:5
	Finale:	Worni vs. Pola 6:1/6:4
Damen R2/R9	Finale:	Ana Stanisic (R3) vs. Lucia Stanisic (R3) 4:6/7:6/6:2
Herren R2/R5	Halbfinale:	Orlando Battaglia (R2) vs. Roman Kuznezov(R3) 6:3/6:2
		Stephan Kronenberg(R2)vs.Werner Zwesper(R5) 6:4/6:3
	Finale:	Battaglia vs. Kronenberg 6:2/5:7/w.o.